

Das Wort wurde Fleisch

Milli Prendergast

Am tag, an dem Präsident Giri im Manav Kendra empfangen wurde, zeigte mir mein Herr und Meister deutlich meinen Schöpfer, und ich wurde für immer sein leibeigener Diener.

An diesem Tag sah ich den Körper meines Meisters eingetaucht in einen Strahl von Gottes herrlichem Licht, Reinheit und Demut: er ist ein Geschenk an die Menschheit, so selbstlos hingegen und makellos, daß ich für diese Gabe seiner göttlichen, geheimnisvollen Liebe immer sprachlos bleiben werde.

Die formlose Schönheit und Vollkommenheit Gottes leuchtete an diesem Tag durch den menschlichen Körper Seines Beauftragten, damit all Seine Kinder sehen können, wie sehr Er uns liebt.

Benommen und überwältigt durch die Schau seiner Göttlichkeit kann erst jetzt, zu einem viel späteren Zeitpunkt, der schwache Versuch unternommen werden, in Worten auszudrücken, was sich an diesem denkwürdigen Tag ereignete, als sich der Himmel mit der Erde verband: mein Meister stand auf dem Podium vor. Dr. Giri, eingehüllt in seine unbefleckte Selbsthingabe für die Kinder der Welt – eine Befreiung von den brennenden Leidenschaften, die die Seelen der Menschen quälen, allein durch die sanfte Überzeugungskraft der Liebe.

O Satguru Dev, gewähre uns für immer die Erinnerung an die unvergleichliche Schönheit deiner wahren Göttlichkeit, damit wir niemals vergessen, wer unser Meister ist und was das heilige Opfer seiner erlösenden Liebe für uns bedeutet.

Immer wieder verneigen wir uns vor der erhaltenden Kraft und dem heiligen Gefäß des Lichtes und tones Gottes in der gesegneten Form unseres geliebten Meisters Sant Kirpal Singh Ji Maharaj.

Und einer unter ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und fragte: Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz? Jesus aber sprach zu ihm: „Du sollst lieben Gott, deinen Herrn, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte. Dies ist das vornehmste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. In diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“ (Matthäus 22,35-40)